

## Pressemitteilung

### Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

#### **Start Ausführung Hochwasserschutzprojekt Grosse Melchaa, 1. Etappe**

Die Bauarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt Grosse Melchaa, 1. Etappe wurden begonnen. Als erste Teilarbeit erfolgt die teilweise Rodung des Baumbestandes. Auf diesem Teil des Areals wird das Delta ausgebaggert um Raum für Geschiebe zu schaffen. Die Flächen werden später zum gossen Teil wieder aufgeforstet.

Aus Sicherheitsgründen muss während der Baggerung der Seeweg umgeleitet werden.

Als weitere Massnahme erfolgt der Neubau des Dammes zum Schutz des Neubauprojektes Lido. In diesem Zusammenhang wird zum beliebten Seeweg zwischen Sarnen - Sachseln der Fussgängersteg über die Melchaa ebenfalls neu erstellt.

#### **Sanierungs- und Ausbauprojekt der Wasserversorgung Sarnen**

Nur mit einem ganzheitlichen Sanierungs- und Ausbauprojekt kann die Wasserversorgung Sarnen in Zukunft alle Wasserbezüger mit einwandfreiem Trinkwasser versorgen, zudem soll die Versorgungssicherheit stark verbessert werden.

Die Wasserversorgung ist der grösste und wichtigste Lebensmittelbetrieb in jeder Gemeinde. Jederzeit einwandfreies Trinkwasser ist für das Wohl und die Gesundheit der gesamten Bevölkerung absolut notwendig. Die heutige Gesetzgebung (Lebensmittelgesetz, Hygieneverordnung usw.) verlangt dies von jeder Wasserversorgung und Gemeinde. Die Wasserversorgung Sarnen entspricht in vielen Teilen nicht den gesetzlichen Vorgaben und es besteht dringender Handlungsbedarf.

Die Wasserversorgung Sarnen ist aus dem Zusammenschluss der Wasserversorgungen der ehemaligen Dorfschaftsgemeinde Sarnen und den Bezirksgemeinden Schwendi, Ramersberg und Kägiswil entstanden. Die heutige Wasserversorgung versorgt rund 9000 Einwohner mit Trink- Brauch- und Löschwasser. Sie erstreckt sich über ein grosses Gebiet und weist einen Höhenunterschied von rund 1000 m auf, dadurch ist sie hydraulisch sehr komplex.

#### *Heutiger Zustand*

Im Jahr 2008 wurde die gesamte Wasserversorgung durch eine Ist - Zustandsanalyse aufgenommen und bewertet. Über 40% aller Anlagen weisen erhebliche Mängel auf. Einzelne Gebiete können bis heute nicht mit einwandfreiem Trinkwasser und genügend Druck versorgt werden. Die Wasserbeschaffung in Störungssituationen ist für die Versorgungszonen Stockenmatt, Schönenbold, Stalden und Teile von Wilen/Oberwilen ungenügend. Nach starken Niederschlägen, Schneeschmelze usw. können diese Zonen nicht mehr mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Zudem kann der gesetzlich vorgeschriebene Löschschutz in Kägiswil, Ramersberg Dorf, Teile von Stalden, Wilen und Oberwilen nicht erbracht werden.

## Pressemitteilung

### *Sanierungs- und Ausbauprojekt*

Durch das Sanierungs- und Ausbauprojekt wird die Wasserversorgung auf den Stand der Technik gebracht und entspricht wieder den gesetzlichen Anforderungen. Alle Wasserbezügler werden in Zukunft mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt. Mangelhafte Anlagen werden saniert oder wo möglich aufgehoben. Alle grösseren Versorgungsgebiete werden mit mindestens zwei Einspeisemöglichkeiten versorgt. Der gesetzlich vorgeschriebene Löschschutz wird im ganzen Versorgungsgebiet gewährleistet sein. Das Versorgungskonzept wird stark vereinfacht, dadurch kann die Wasserversorgung wirtschaftlicher und effizienter betrieben werden. Mit dem Neubau von zusätzlichen Turbinen kann die Energiegewinnung um das Vierfache erhöht werden.

### *Kosten und Wasserpreis*

Für die Realisierung des Projektes benötigt die Wasserversorgung in den nächsten 10 Jahren einen Rahmenkredit von Fr. 20'750'000.--. Der Grossteil wird für Sanierungs- und Ersatzmassnahmen benötigt, nur ca. ein Viertel wird durch effektive Neuanlagen verursacht. Diese grossen Investitionen sind nur mit einer Tarifierpassung der Anschluss- und Benützungsgebühren möglich. Der Wasserbezug für einen Haushalt wird neu im Durchschnitt Fr. 350.- pro Jahr betragen, das ist weniger als Fr. 1.- pro Tag für jederzeit einwandfreies Trinkwasser.

Das Projekt mit einem Rahmenkredit von Fr. 20'750'000.-- wird am 07. März 2010 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung unterbreitet.

Sarnen, 17. Februar 2010

Gemeindekanzlei Sarnen  
Max Rötheli  
Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter

Tel. 041 / 666 35 81  
Fax 041 666 35 10  
E-Mail: [max.roetheli@sarnen.ow.ch](mailto:max.roetheli@sarnen.ow.ch)  
Homepage: [www.sarnen.ch](http://www.sarnen.ch)